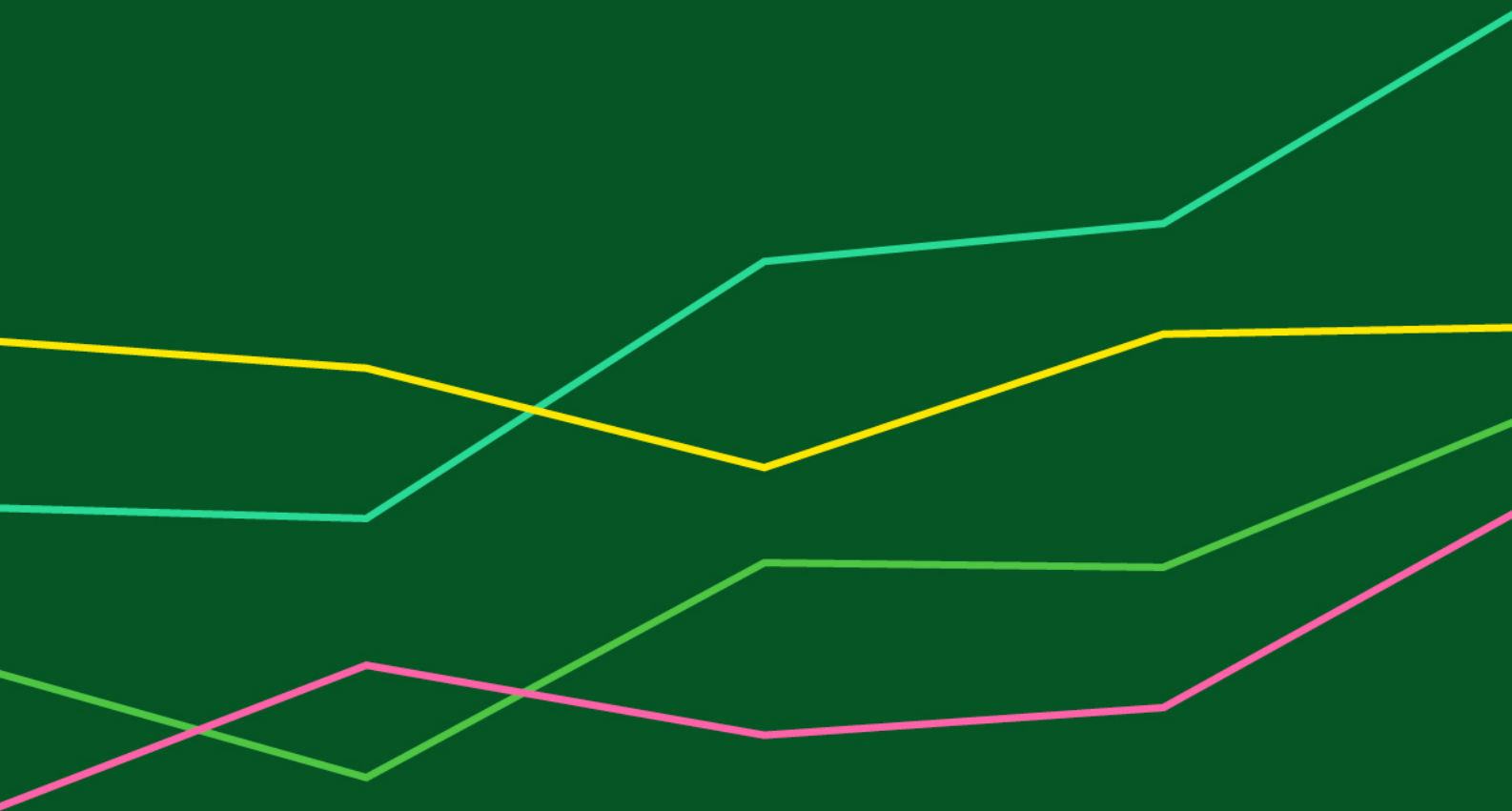


**HELLO
FRESH**

Jahresabschluss Berlin 2024



Inhaltsverzeichnis

<u>Einzelabschluss</u>	<u>3</u>
<u>Bilanz - Aktiva</u>	<u>4</u>
<u>Bilanz - Passiva</u>	<u>5</u>
<u>Gewinn- und Verlustrechnung</u>	<u>6</u>
<u>Anhang zum Einzelabschluss</u>	<u>7</u>
<u>Anhang zur Bilanz</u>	<u>9</u>
<u>Anhang zur Gewinn- und Verlustrechnung</u>	<u>15</u>
<u>Sonstige Angaben</u>	<u>16</u>
<u>Entwicklung des Anlagevermögens</u>	<u>23</u>
<u>Erklärung des Vorstandes</u>	<u>25</u>

HelloFresh SE, Berlin

Jahresabschluss

2024

HelloFresh SE, Berlin

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva	31. Dezember 2024		31. Dezember 2023
	TEUR	TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	79.379		64.221
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	14.053		16.675
Immaterielle Vermögensgegenstände		93.432	80.896
II. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.359		13.140
Sachanlagen		10.359	13.140
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	312.371		296.871
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	259.928		493.591
3. Sonstige Ausleihungen	599		905
Finanzanlagen		572.898	791.367
Anlagevermögen		676.689	885.403
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Waren	6.325		4.575
Vorräte		6.325	4.575
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	417.417		141.202
2. Sonstige Vermögensgegenstände	50.821		34.786
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		468.238	175.988
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		360.711	198.199
Umlaufvermögen		835.274	378.762
C. Rechnungsabgrenzungsposten davon Disagio TEUR 1.379 (31. Dezember 2023: TEUR 7.047)		13.891	23.646
Bilanzsumme		1.525.855	1.287.812

Passiva	31. Dezember 2024		31. Dezember 2023
	TEUR	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	173.191		173.191
Eigene Anteile	(10.794)		(2.080)
Gezeichnetes Kapital		162.397	171.111
II. Kapitalrücklage		341.030	401.397
III. Bilanzgewinn		237.925	311.160
Eigenkapital		741.352	883.668
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	16.339		—
2. Sonstige Rückstellungen	83.017		77.429
Rückstellungen		99.356	77.429
C. Verbindlichkeiten			
1. Anleihen, davon konvertibel TEUR 137.000 (31. Dezember 2023: TEUR 172.000)	137.000		172.000
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	190.000		—
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.529		27.724
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	325.621		120.709
5. Sonstige Verbindlichkeiten, davon aus Steuern TEUR 2.834 (31. Dezember 2023: TEUR 1.818), davon im Rahmen der sozialen Sicherheit TEUR 80 (31. Dezember 2023: TEUR 44)	3.778		2.641
Verbindlichkeiten		676.928	323.074
D. Passive Latente Steuern		8.220	3.641
Bilanzsumme		1.525.855	1.287.812

HelloFresh SE, Berlin

Gewinn- und Verlustrechnung für 2024

	2024		2023
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	541.124		584.044
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-373.264		-367.479
3. Bruttoergebnis vom Umsatz		167.860	216.565
4. Allgemeine Verwaltungskosten	-256.931		-228.129
5. Sonstige betriebliche Erträge, davon Erträge aus der Währungsumrechnung TEUR 26.836 (2023: TEUR 10.548)	40.371		12.476
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen, davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung TEUR 20.176 (2023: TEUR 10.475)	-134.155		-11.746
Operatives Ergebnis		-182.855	-10.834
7. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 59.087 (2023: 47.548)	59.087		47.548
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 24.755 (2023: TEUR 0)	24.755		0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 8.250 (2023: TEUR 20.208)	17.839		24.308
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen TEUR 9.134 (2023: TEUR 2.158)	-19.981		-9.919
Finanzergebnis		81.700	61.937
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon aus latenten Steuern TEUR -4.578 (2023: TEUR -2.939)		28.721	-13.002
12. Ergebnis nach Steuern		-72.434	38.101
13. Sonstige Steuern		-800	-467
14. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss		-73.234	37.634
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		311.160	273.525
Bilanzgewinn		237.926	311.159

HelloFresh SE, Berlin

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

Allgemeine Angaben

Die HelloFresh SE (im Folgenden „die Gesellschaft“ oder „HelloFresh“) ist eine Europäische Gesellschaft (Societas Europaea oder „SE“). Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin (Charlottenburg) unter HRB 182382 B eingetragen. Die Gesellschaft hat ihren Hauptsitz in der Prinzenstr. 89, 10969 Berlin.

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft umfasst die Festlegung der Gesamtstrategie, Finanzierungstätigkeiten, insbesondere die Finanzierung von Tochtergesellschaften, zentrale Beschaffung sowie Managementdienstleistungen für die Tochtergesellschaften. Die Managementdienstleistungen werden von zentralen Funktionen wie IT, Rechtsabteilung und Finanzwesen sowie von Teams, die auf die betrieblichen Abläufe bzw. auf die Bereiche Business Intelligence und Marketing spezialisiert sind, erbracht.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG i. V. m. Art. 61 EU-VO 2157/2001 aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften. Bei der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Umsatzkostenverfahren nach § 275 Abs. 3 HGB angewendet. Die HelloFresh-Aktie ist im Prime Standard der Frankfurter Börse gelistet. Die Aktie ist derzeit im MDAX Index enthalten. Außerdem sind die HelloFresh-Aktien in einer Reihe von Indizes der MSCI-Familie, darunter MSCI Europe IMI und MSCI Europe ESG Leaders enthalten.

Der Jahresabschluss wurde in Euro aufgestellt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Jahresabschlusswerte in TEUR ausgewiesen. Die dargestellten Tabellen und Abbildungen können Rundungsdifferenzen enthalten.

Die HelloFresh SE als oberstes Mutterunternehmen stellt zum 31. Dezember 2024 einen Konzernabschluss nach IFRS, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, auf.

Der Jahresabschluss und der zusammengefasste Lagebericht in Anwendung von § 315 Abs. 5 HGB für das Geschäftsjahr 2024 werden mit dem Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers im Unternehmensregister bekannt gegeben.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden bei der Aufstellung des Jahresabschlusses angewendet. Diese blieben im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden basieren auf der Annahme der Fortführung der Geschäftstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer und gegebenenfalls um außerplanmäßige Abschreibungen. Das Aktivierungswahlrecht des § 248 Abs. 2 HGB zur Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände wird ausgeübt, sofern die Aktivierungsvoraussetzungen vorliegen. In die Herstellungskosten selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände werden Einzelkosten sowie ein angemessener Anteil des Beitrags des technischen Managements als Gemeinkosten einbezogen. Die aktivierten Vermögensgegenstände werden mit einer wirtschaftlichen Nutzungsdauer von 3 Jahren linear abgeschrieben.

Von Dritten erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen, erfasst. Die Abschreibung erfolgt linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer von drei, bei strategischer Nutzung bis zu sechs Jahren.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten angesetzt und wird um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden linear nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer von 3-10 Jahren abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 800,00 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden im Falle einer dauernden Wertminderung auf den niedrigeren beizulegenden Wert außerplanmäßig abgeschrieben.

Unter den Finanzanlagen werden die Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten bewertet. Abschreibungen auf einen niedrigeren Wert am Bilanzstichtag werden nur dann vorgenommen, wenn die Wertminderung voraussichtlich dauerhaft ist. Den beizulegenden Zeitwert ermittelt das Unternehmen durch einen

Werthaltigkeitstest nach der Discounted-Cashflow-Methode. Zuschreibungen werden vorgenommen, soweit die Gründe für eine zuvor vorgenommene Abschreibung nicht mehr bestehen.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen und sonstige Ausleihungen werden grundsätzlich zum Nominalwert angesetzt oder, falls niedriger, zu ihrem beizulegenden Zeitwert bewertet. Ausleihungen an verbundene Unternehmen werden in Forderungen gegen verbundene Unternehmen umgegliedert, wenn auf Basis der Geschäftsplanung und der Erfahrungen der Vergangenheit eine angemessene Rückzahlung gewährleistet ist. Übersteigt die Wertminderung einer Finanzanlage deren Anschaffungskosten, wird der übersteigende Wertminderungsbetrag dem jeweiligen Darlehen zugeordnet. Wertaufholungen werden vorgenommen, soweit die Gründe für eine zuvor erfasste Wertminderung entfallen sind.

Vorräte werden zum niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten und niedrigerem beizulegenden Wert bewertet. Die Kosten werden nach der gewichteten Durchschnittsmethode ermittelt. Die Anschaffungskosten umfassen den Kaufpreis sowie die Versand-, Lager- und Bearbeitungskosten, die anfallen, um die Lagerbestände an ihren derzeitigen Standort und Zustand zu bringen. Der niedrigere beizulegende Wert ist der geschätzte Verkaufspreis abzüglich der geschätzten Kosten, die für den Verkauf erforderlich sind.

Forderungen werden zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt, der sich aus einem Börsen- oder Marktpreis am Abschlussstichtag ergibt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen worden.

Sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Nennwert zum Bilanzstichtag angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden ausgewiesen, wenn Ausgaben vor dem Bilanzstichtag getätigt werden, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennbetrag ausgewiesen. Ein den Nennbetrag übersteigender Einzahlungsbetrag wird in die Kapitalrücklage gem. § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB eingestellt.

Die Gesellschaft hat das bei der Ausgabe einer Wandelschuldverschreibung im Jahr 2020 erzielte Aufgeld in die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 2 HGB eingestellt und von ihrem Aktivierungswahlrecht Gebrauch gemacht und ein Disagio aktiviert. Das Disagio wird linear über die Laufzeit der Wandelschuldverschreibung (5 Jahre) aufgelöst.

Der rechnerische Wert von erworbenen eigenen Anteilen wird von dem Posten „Gezeichnetes Kapital“ abgesetzt. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem rechnerischen Wert und den Anschaffungskosten der eigenen Anteile wird mit den frei verfügbaren Rücklagen verrechnet. Die Anschaffungsnebenkosten werden als Aufwand des Geschäftsjahres erfasst.

Die Rückstellungen berücksichtigen erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden abgezinst.

Das Unternehmen führt verschiedene eigenkapitalbasierte Vergütungsinstrumente, bei denen das Unternehmen virtuelle Aktienoptionen und Restricted Stock Units als Vergütungsbestandteil an Mitarbeiter:innen und Vorstand ausgibt. Das Handelsgesetzbuch (HGB) regelt nicht explizit, wie diese Vergütungstätigkeiten über den Erdienungszeitraum zu erfassen sind. Die Gesellschaft bilanziert den Zeitpunkt und die Höhe der anteilsbasierte Vergütung nach deutschem Handelsrecht (HGB) in Übereinstimmung mit dem International Reporting Standard 2 (IFRS 2).

Bei Transaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente wird der Gesamtbetrag, der für erhaltene Dienstleistungen als Aufwand verbucht werden muss, anhand des beizulegenden Zeitwerts der anteilsbasierten Vergütung am Gewährungsdatum ermittelt. An jedem Gewährungsdatum analysiert das Unternehmen, ob der Ausübungspreis eines Teilnehmers, sofern vorhanden, dem geschätzten Marktpreis der zugrunde liegenden Eigenkapitalinstrumente am Gewährungsdatum entspricht. Bei gewährten virtuellen Optionen wird der beizulegende Zeitwert am Gewährungsdatum anhand der Black-Scholes-Optionsbewertungsformel ermittelt. Bei Restricted Stock Units wird der beizulegende Zeitwert am Gewährungsdatum anhand des Schlusskurses der Aktie am Gewährungsdatum ermittelt.

Der nach IFRS 2 ermittelte Wert wird ratierlich über die Dienstzeit verteilt und unter den allgemeinen Verwaltungskosten und Rückstellungen ausgewiesen. Verpflichtungen aus Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträgen für anteilsbasierte

Vergütung, werden unter den sonstigen Rückstellungen ausgewiesen. Mit Ausübung der Vergütungsinstrumente wird der Unterschiedsbetrag zwischen Auszahlung und Wert bei initialer Bilanzierung in der Kapitalrücklage erfasst.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen werden diese mit dem unternehmensindividuellen Steuersatz im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet. Dies gilt auch für abweichende Wertansätze steuerlicher Verlustvorträge. Die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung werden nicht abgezinst. Darüber hinaus werden aktive latente Steuern auf bestehende körperschaft- und gewerbesteuerliche Verlustvorträge aktiviert, soweit mit einer Nutzung dieser Verluste innerhalb der nächsten fünf Jahre gerechnet wird.

In Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB werden latente Steuern aktiviert. Aktive und passive Steuerlatenzen werden saldiert ausgewiesen.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

Die globale Mindestbesteuerung

Die HelloFresh-Gruppe unterliegt den Vorschriften der Säule II, die in den meisten Ländern, in denen sie tätig ist, durch lokale Gesetze umgesetzt wurden und bereits für das Geschäftsjahr der Gruppe ab dem 1. Januar 2024 gelten. HF SE, als UPE der HelloFresh-Gruppe, hat die Safe-Harbour-Vorschriften und -Berechnungen für das vorübergehende CbCR (Country-by-Country Reporting) angewendet und festgestellt, dass alle wesentlichen Bestandteilsellschaften über den De-minimis-Test, den vereinfachten Effektivsteuersatz oder den Routinegewinntest für den vorübergehenden CbCR-Safe-Harbour-Status qualifiziert sind. Für diejenigen Gesellschaften, die sich nicht für den vorübergehenden CbCR-Safe-Harbour-Status qualifizieren, wurde keine laufende Aufstockung erfasst, da der Nominalsteuersatz für diese Rechtsräume über 15 % liegt. HF SE hat eine vorübergehende obligatorische Befreiung von der Bilanzierung aufgeschobener Steuern für die Auswirkungen der Aufstockungssteuer angewendet und bilanziert sie als laufende Steuer, wenn sie anfällt.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen im Anlagenspiegel dargestellt. Im Geschäftsjahr 2024 wurden Entwicklungskosten für selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 45.133 (2023: TEUR 41.550) aktiviert.

Diese Vermögensgegenstände beziehen sich auf Komponenten der selbstentwickelten Softwarelösungen des Unternehmens, welche die operativen Prozesse und Systeme der Geschäftstätigkeit optimieren. Das Gesamtvolumen von TEUR 45.133, das unsere gesamten IT-Ausgaben ausmacht, verteilt sich auf mehrere Allianzen in der IT-Organisation in den Bereichen Wachstum & Kundenbindung, Kundenangebot, Organisation und Grundlagen & Technologie, wobei die größten Entwicklungen im Geschäftsjahr 2024 auf i) Globale künstliche Intelligenz (TEUR 1.639; 2023: TEUR 1.355), ii) Optimierung des Lieferkettenmanagements (TEUR 1.379; 2023: TEUR 1.062), iii) Kundenzufriedenheit zu Lieferungen (TEUR 1.299 EUR; 2023: TEUR 454), iv) Kundenbindungsprogramm (TEUR 978; 2023: TEUR 0) und v) Produktanalysen (TEUR 974; 2023: TEUR 719) entfielen. Darüber hinaus betreibt HelloFresh keine separate Forschungs- und Entwicklungsabteilung im Sinne eines Industrieunternehmens.

Die Abschreibungen des Geschäftsjahres auf selbstentwickelte Softwarelösungen beinhalten außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 209 (2023: TEUR 2.319) für Vermögensgegenstände, deren Buchwert den erzielbaren Betrag übersteigt.

Angaben zum Anteilsbesitz

Nr.	Gesellschaft, Sitz	Land	Währung	Anteilsbesitz	Eigenkapital (in TEUR)	Ergebnis (in TEUR)	via Nr.
Deutschland							
1	HelloFresh Deutschland Management GmbH, Berlin ¹⁾	DE	EUR	100 %	25	–	
2	HelloFresh Deutschland SE & Co. KG, Berlin ¹⁾²⁾	DE	EUR	100 %	1.229	1.555	
3	HelloFresh Deutschland Produktions SE & Co. KG, Berlin ¹⁾²⁾	DE	EUR	100 %	32.963	-14	
4	Factor 75 Produktions B.V. & Co. KG, Berlin ¹⁾	DE	EUR	100 %	-676	-675	12
Ausland							
5	HelloFresh France SAS, Neuilly-sur-Seine ¹⁾	FR	EUR	98 %	-40.780	10.099	
6	HelloFresh France Preparation SASU, Paris ¹⁾	FR	EUR	100 %	2.676	1.382	5
7	HelloFresh France Livraison SASU, Paris ¹⁾	FR	EUR	100 %	952	639	5
8	HelloFresh Benelux B.V., Amsterdam ¹⁾	NL	EUR	100 %	-15.368	17.297	
9	HelloFresh Operations Benelux B.V., Amsterdam ¹⁾	NL	EUR	100 %	8.268	1.823	8
10	Cool Delivery B.V., Amsterdam ¹⁾	NL	EUR	100 %	4.677	1.114	8
11	Factor 75 B.V., Amsterdam ¹⁾	NL	EUR	100 %	-8.745	-7.274	
12	Factor 75 Management B.V., Amsterdam ¹⁾	NL	EUR	100 %	10	–	11
13	HelloFresh New Ventures B.V. ¹⁾	NL	EUR	100 %	-8	-8	
14	Cool Delivery Belgium B.V., Antwerp ¹⁾	BE	EUR	100 %	4.286	873	8
15	Hello Fresh Italy S.r.l., Milan ¹⁾	IT	EUR	98 %	-6.688	-6.703	
16	Green Chef Espana S.L., Barcelona ¹⁾	ES	EUR	96 %	-4.864	-4.866	
17	HelloFresh Suisse AG, Kolliken ¹⁾	CH	CHF	100 %	-258	1.319	
18	HelloFresh Nordics ApS, Kopenhagen ¹⁾	DK	DKK	99 %	41.947	3.096	
19	HelloFresh Sweden AB, Bjuv ¹⁾	SE	SEK	100 %	17.310	3.358	18
20	Fresh Fulfilment AB, Bjuv ¹⁾	SE	SEK	100 %	1.067	709	19
21	HelloFresh Norway, Moss ¹⁾	NO	NOK	100 %	4.356	1.345	18
22	Grocery Delivery E-Services UK Ltd., London ¹⁾	UK	GBP	100 %	-42.737	-19.838	
23	Fresh Grocery Delivery Services Limited, Dublin ¹⁾	IR	EUR	97 %	-7.185	-1.637	
24	Grocery Delivery E-Services USA Inc., New York ¹⁾	US	USD	100 %	504.974	144.991	
25	Green Chef Corp., Wilmington ¹⁾	US	USD	100 %	-113.713	-57.483	24
26	Factor 75 Inc., Burr Ridge ³⁾	US	USD	100 %	–	–	24
27	Factor 75 LLC, Burr Ridge ¹⁾	US	USD	100 %	-2.638	-27.158	26
28	Online Meat and Seafood Inc., New York ¹⁾	US	USD	95 %	-23.915	-9.840	24
29	Grocery Delivery Logistics Inc., New York ¹⁾	US	USD	100 %	-37.535	-1.137	24
30	Pet Nutrition Delivery, Inc., New York ¹⁾	US	USD	94 %	-8.524	-5.770	24
31	Savor Solutions GDES Inc., Lewis Center City ¹⁾	US	USD	100 %	9.738	2.632	24
32	GDE Grocery Delivery E-Services Canada Inc., Toronto ¹⁾	CA	CAD	99 %	34.309	11.562	
33	HelloFresh New Zealand, Auckland ¹⁾	NZ	NZD	100 %	20.069	305	
34	Grocery Delivery E-Services Australia Pty Ltd., Sydney ¹⁾	AU	AUD	100 %	87.781	6.592	
35	BeCool Refrigerated Couriers Group Pty Ltd., Chippendale ¹⁾	AU	AUD	100 %	1.823	-1.869	
36	Cook E Services Australia Pty Ltd. Brisbane ¹⁾	AU	AUD	100 %	7.937	718	34
37	YouFoodz Holdings Pty Limited, Brisbane ¹⁾	AU	AUD	100 %	37.267	–	36
38	YouFoodz Pty Limited, Brisbane ¹⁾	AU	AUD	100 %	-53.244	-6.343	37
39	IDK Pty Ltd, Brisbane ¹⁾	AU	AUD	100 %	-13.215	60	37
40	Fresh Four Pty Ltd, Brisbane ¹⁾	AU	AUD	100 %	-1.891	851	37
41	YouJuice Pty Ltd, Brisbane ¹⁾	AU	AUD	100 %	1.662	-1.310	37
42	YouFoodz IP Pty Ltd, Brisbane ³⁾	AU	AUD	100 %	–	–	37
43	HelloConnect Inc., Manila ¹⁾	PH	PHP	100 %	312	234	

Eigenkapital und Jahresergebnis gemäß lokaler Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2024, sofern nicht anders angegeben.

1) Die Angaben zum Eigenkapital und dem Jahresergebnis der Gesellschaften sind den für Konsolidierungszwecke aufgestellten Jahresabschlüssen zum 31. Dezember 2024 entnommen.

2) Die 100 prozentige Beteiligung der Gesellschaft an der HelloFresh Deutschland SE & Co. KG, Berlin, sowie der HelloFresh Deutschland Produktions SE & Co. KG, Berlin, ergibt sich unter Berücksichtigung der treuhänderisch für die Gesellschaft gehaltenen Kommanditanteile.

3) In Bezug auf Beteiligungen, die für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HelloFresh SE von untergeordneter Bedeutung sind, wurde auf die entsprechenden Angaben unter Bezug auf  286 Abs. 3 Nr. 1 HGB verzichtet

Die gesamten an verbundene Unternehmen gewährte Darlehen in Höhe von insgesamt TEUR 451.278 (2023: TEUR 567.700) sind TEUR 191.350 (2023: TEUR 74.108) kurzfristig und TEUR 259.928 (2023: TEUR 493.591) langfristig. Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen, die mit einem Zinssatz zwischen 1,03% und 6,27% p. a. verzinst sind, dienen der Finanzierung dieser verbundenen Unternehmen. Die Zinssätze der Darlehen sind von risikofreien Marktzinssätzen abhängig und beinhalten kreditrisikobasierte Zinsaufschläge. Das Unternehmen hat für diese Ausleihungen Rangrücktrittserklärungen für Tochtergesellschaften in Deutschland (2024: TEUR 24.530; 2023: TEUR 24.530), Vereinigtes Königreich (2024: TEUR 92.993; 2023: TEUR 76.786), den Niederlanden (2024: TEUR 9.000; 2023: TEUR 2.000) und Australien (2024: TEUR 54.652; 2023: TEUR 54.652) erteilt. Nach der aktuellen Planung und den wirtschaftlichen Aussichten der betroffenen Tochtergesellschaften werden diese Rangrücktritte voraussichtlich nicht in Anspruch genommen.

Die diesjährige Veränderung im Saldo der Ausleihungen an verbundene Unternehmen sind im Wesentlichen auf Darlehensrückzahlungen von Grocery Delivery E-Services USA Inc. (TEUR 160.162) und GDE Grocery Delivery E-Services Canada Inc. (TEUR 15.980) zurückzuführen.

Umlaufvermögen

Die Vorräte bestehen aus Warenbestand, hauptsächlich Lebensmittel mit langer Haltbarkeitsdauer, in Höhe von 5.566 TEUR zum 31. Dezember 2024 (2023: TEUR 4.066).

Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen aus konzerninternen Darlehen mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr in Höhe von TEUR 191.350 (2023: TEUR 74.108), konzerninternen Forderungen aus Lieferung und Leistung in Höhe von TEUR 59.991 (2023: TEUR 58.399), kurzfristigen Zinsforderungen aus Darlehen an verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 3.778 (2023: TEUR 3.581) und Cash Pooling Forderungen in Höhe von TEUR 162.298 (2023: TEUR 5.113).

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Körperschaftsteuer- und Gewerbesteuerforderungen gegenüber dem Finanzamt in Höhe von TEUR 40.769 (2023: TEUR 20.595), Forderungen aus Umsatzsteuer in Höhe von TEUR 4.680 (2023: TEUR 5.988) sowie hinterlegten Kautionen und finanzielle Mittel, die einer Verfügungsbeschränkung von mehr als einem Jahr unterliegen, in Höhe von TEUR 378 (2023: TEUR 378). In den Jahren 2023 und 2024 sind mit Ausnahme der Kautionen und finanziellen Mittel mit Verfügungsbeschränkung alle sonstigen Vermögensgegenstände in weniger als einem Jahr fällig.

Der Großteil des Anstiegs des Kassenbestands und Guthabens bei Kreditinstituten ist auf die Implementierung weiterer Zero-Balancing-Cash-Pools zurückzuführen, die zum 31. Dezember 2024 zu einem Gesamtsaldo aus konzerninternen Cash-Pools von TEUR 134.755 (2023: TEUR 98.555) führen. In den Guthaben bei Kreditinstituten sind Termingelder in Höhe von TEUR 119.589 (2023: TEUR 6.329) enthalten, deren Laufzeit weniger als drei Monate beträgt.

Die Gesellschaft hat 2020 im Zusammenhang mit der Ausgabe einer Wandelschuldverschreibung von ihrem Aktivierungswahlrecht Gebrauch gemacht und unter dem Posten Rechnungsabgrenzung ein Disagio aktiviert. Der Gesamtbetrag des Disagios zum 31. Dezember 2024 beträgt TEUR 1.379 (2023: TEUR 7.047). Das Disagio wird linear über die Laufzeit der Wandelschuldverschreibung (5 Jahre) aufgelöst.

Eigenkapital

Zum 31. Dezember 2024 beträgt das gezeichnete Kapital TEUR 173.191 (2023: TEUR 173.191), davon hält die Gesellschaft Aktien mit einem Nominalwert in Höhe von insgesamt TEUR 10.794 (2023: TEUR 2.080) als eigene Aktien zu je EUR 1,00 (nominal).

Alle ausgegebenen und ausstehenden Aktien waren zum 31. Dezember 2024 und zum 31. Dezember 2023 voll eingezahlt.

Genehmigtes Kapital 2022/I

Der Vorstand war durch Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Mai 2022 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats in einer oder mehreren Anlässen um bis zu EUR 47.182.684,00 durch Ausgabe von bis zu insgesamt 47.182.684 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen (Genehmigtes Kapital 2022/I; bis zum 11. Mai 2025) zu erhöhen und innerhalb bestimmter Grenzen dabei Bezugsrechte der Aktionäre auszuschließen.

Nach teilweiser Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2022/I in den Geschäftsjahren 2022 und 2023, betrug das genehmigte Kapital zu Beginn des Geschäftsjahres 2024 EUR 45.720.173,00.

Von dieser Ermächtigung wurde im Geschäftsjahr 2024 kein Gebrauch gemacht und das Genehmigte Kapital 2022/I wurde sodann durch Beschluss der Hauptversammlung vom 2. Mai 2024 aufgehoben.

Genehmigtes Kapital 2024/I

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 2. Mai 2024 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital bis zum 1. Mai 2027 einmalig oder mehrmals um bis zu EUR 64.276.225,00 durch Ausgabe von bis zu insgesamt 64.276.225 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2024/I) und dabei innerhalb festgelegter Grenzen das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen. Dieses genehmigte Kapital ist im Handelsregister als Genehmigtes Kapital 2024/I eingetragen.

Von dieser Ermächtigung wurde im Geschäftsjahr 2024 kein Gebrauch gemacht.

Bedingtes Kapital 2018/II

Durch Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 5. Juni 2018, ist das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 5.000.000,00 bedingt erhöht, durch Ausgabe von bis zu 5.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien (Stammaktien), nach teilweiser Aufhebung einer solchen bedingten Kapitalerhöhung durch Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 30. Juni 2020 (Bedingtes Kapital 2018/II).

Das Bedingte Kapital 2018/II dient der Gewährung von Aktien bei Ausübung von Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. der Erfüllung von Wandlungs- oder Optionspflichten gegenüber den Inhabern bzw. Gläubigern von Wandelschuldverschreibungen, Optionsschuldverschreibungen, Genussrechten und/oder Gewinnschuldverschreibungen (oder Kombinationen solcher Instrumente, zusammen die "Schuldverschreibungen"), die gemäß dem Ermächtigungsbeschluss der Hauptversammlung vom 5. Juni 2018 ausgegeben wurden.

Von dieser Ermächtigung wurde im Geschäftsjahr 2024 kein Gebrauch gemacht. Dieses bedingte Kapital ist im Handelsregister als Bedingtes Kapital 2018/II eingetragen.

Bedingtes Kapital 2022/I

Durch Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 12. Mai 2022 war das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 17.394.227,00 durch Ausgabe von bis zu 17.394.227 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2022/I).

Das Bedingte Kapital 2022/I diente der Gewährung von Aktien bei Ausübung von Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. bei Erfüllung von Wandlungs- oder Optionspflichten an die Inhaber bzw. Gläubiger von Schuldverschreibungen, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 12. Mai 2022 ausgegeben wurden.

Von dieser Ermächtigung wurde im Geschäftsjahr 2024 kein Gebrauch gemacht und das Bedingte Kapital 2022/I wurde sodann durch Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 2. Mai 2024 aufgehoben.

Bedingtes Kapital 2024/I

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 2. Mai 2024 um bis zu EUR 17.319.056,00 durch Ausgabe von bis zu 17.319.056 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2024/I).

Das Bedingte Kapital 2024/I dient der Gewährung von Aktien bei Ausübung von Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. zur Erfüllung von Wandlungs- oder Optionspflichten an die Inhaber bzw. Gläubiger von Wandelschuldverschreibungen, Optionsschuldverschreibungen, Genussrechten und/oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente), die aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 2. Mai 2024 ausgegeben werden.

Zum 31. Dezember 2024 betrug das ausgegebene und genehmigte Aktienkapital einschließlich des bedingten Kapitals TEUR 259.786 (2023: TEUR 241.305).

Im Geschäftsjahr 2024 hat das Unternehmen Mitarbeitern und Mitgliedern des Vorstands 17.552.415 VSOP und RSU gewährt.

Zum 31. Dezember 2024 hielt die Gesellschaft 10.794.144 (2023: 2.079.756) eigene Aktien mit einem Nennwert von 1,00 Euro je Aktie (also insgesamt TEUR 10.794). Eigene Aktien werden in der Bilanz vom gezeichneten Kapital abgesetzt. Zur Erfüllung von Auszahlungsverpflichtungen aus Wandlungs- oder Optionsrechten werden seit deren Erwerb in Tranchen

in den Geschäftsjahren 2019 und früher insgesamt TEUR 217 (217.398 Aktien mit einem Nennwert von EUR 1,00 je Aktie) gehalten.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft im Zeitraum vom 26. Oktober 2023 bis zum 29. Dezember 2024 im Rahmen eines am 25. Oktober 2023 bekannt gegebenen Aktienrückkaufprogramms eigene Anteile erworben. Ziel des Programms ist der Kauf einer unbestimmten Anzahl von Aktien, keinesfalls jedoch mehr als 15 Millionen Aktien, mit der Absicht die zurückgekauften Aktien einzuziehen und dadurch das Grundkapital der Gesellschaft zu reduzieren oder sie zur Erfüllung entstehender Verpflichtungen aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen zu verwenden. Zusätzlich zu den TEUR 1.848 eigenen Aktien (1.847.802 Aktien mit einem Nennbetrag von EUR 1,00 je Aktie), die im Geschäftsjahr 2023 erworben wurden, erwarb die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 TEUR 10.298 eigene Aktien (10.298.461 Aktien mit einem Nennbetrag von EUR 1,00 je Aktie), sodass am 31. Dezember 2024 TEUR 12.146 eigene Aktien (12.146.263 Aktien mit einem Nennbetrag von EUR 1,00 je Aktie) aus diesem Programm gehalten wurden. Das Aktienrückkaufprogramm wurde am 17. Dezember 2024 abgeschlossen.

Im Geschäftsjahr 2024 hat die Gesellschaft zur Erfüllung von Wandlungs- und Optionsrechten, der Gesellschaft, Rechtsvorgängern der Gesellschaft und ihren Tochtergesellschaften im Rahmen von (Mitarbeiter-)Beteiligungsprogrammen ausgegeben wurden, insgesamt 1.584.073 eigene Aktien (TEUR 1.584) übertragen und veräußert.

Die Differenz zwischen dem rechnerischen Nennwert und den Anschaffungskosten der eigenen Aktien im Jahr 2024 in Höhe von TEUR 60.367 (2023: TEUR 28.342) wird mit der frei verfügbaren Kapitalrücklage verrechnet. Anschaffungsnebenkosten werden im Jahr der Anschaffung als Aufwand erfasst.

Am 23. Dezember 2024 kündigte das Unternehmen an, ein neues Aktienrückkaufprogramm im Umfang von bis zu 75 Mio. Euro zu starten. Das Programm begann am 2. Januar 2025 und endet spätestens am 31. Dezember 2025. Weitere Informationen zu Aktienrückkäufen nach Ende des Geschäftsjahres 2024 sind dem Kapitel **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag** zu entnehmen.

Darüber hinaus wurden im Geschäftsjahr 2024 keine eigenen Aktien verkauft oder übertragen.

Insgesamt wurden im aktuellen Geschäftsjahr TEUR 60.367 der Kapitalrücklage entnommen (2023: TEUR 24.787 in die Kapitalrücklage eingestellt), was aus der Differenz zwischen rechnerischem Nennwert und Anschaffungskosten der eigenen Aktien im Rahmen des Aktienrückkaufprogramm resultiert.

Der Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 237.926 resultiert aus dem Jahresfehlbetrag des abgelaufenen Geschäftsjahres in Höhe von TEUR 73.234, sowie dem Gewinnvortrag von TEUR 311.159 aus dem vergangenen Geschäftsjahr.

Zum Bilanzstichtag beträgt der Gesamtbetrag, der gem. § 268 Abs. 8 HGB der Ausschüttungssperre unterliegt, TEUR 55.422 (2023: TEUR 44.839). Dieser Betrag ergibt sich aus dem Buchwert der selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2024 von TEUR 79.378 (2023: TEUR 64.221) abzüglich der hierauf entfallenden latenten Steuern von TEUR 23.956 (2023: TEUR 19.382).

Steuern erfolgte unter Annahme eines Steuersatzes von 30,18 % (2023: 30,18 %).

Rückstellungen

Die Rückstellungen beinhalten insbesondere Beträge für virtuelle, anteilsbasierte Vergütungsprogramme (TEUR 64.082; 2023: TEUR 64.122), ausstehende Lieferantenrechnungen (TEUR 12.693; 2023: TEUR 8.555), personalbezogene Verpflichtungen für nicht genommene Urlaubstage und Boni (TEUR 3.260; 2023: TEUR 2.854) sowie Steuerrückstellungen (TEUR 16.339; 2023: TEUR 0).

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten enthalten:

	31. Dezember 2024				31. Dezember 2023			
	bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	davon mehr als 5 Jahre	Gesamt	bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	davon mehr als 5 Jahre	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Anleihen - konvertibel	137.000	—	—	137.000	—	172.000	—	172.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	—	190.000	—	190.000	—	—	—	—
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.529	—	—	20.529	27.724	—	—	27.724
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	325.621	—	—	325.621	120.709	—	—	120.709
Sonstige Verbindlichkeiten	3.778	—	—	3.778	2.641	—	—	2.641
	486.928	190.000	—	676.928	151.074	172.000	—	323.074

Am 13. Mai 2020 emittierte HelloFresh SE eine 5-jährige Wandelschuldverschreibung über TEUR 175.000 mit einem Zinssatz von 0,75% p.a., welcher halbjährlich zahlbar ist. Der anfängliche Wandlungspreis beträgt EUR 50,764, was zum Zeitpunkt der Ausgabe einer Wandlungsprämie von 40% entsprach. Die Wandelschuldverschreibung ist nicht besichert und nicht nachrangig, mit Wandlungsrechten in ca. 3,5 Millionen Aktien nach Wahl des Anleihegläubigers. Am 25. Oktober 2023 wurde ein Rückkaufprogramm bekanntgegeben, um Wandelschuldverschreibungen in kleinen Beträgen und in Abhängigkeit von der Preisentwicklung der Aktie zurückzukaufen. Dies wurde auf eine maximale Summe von 50 Mio. Euro Nennwert der Wandelschuldverschreibungen beschränkt. Rückgekaufte Wandelschuldverschreibungen werden storniert. Das Programm wurde am 5. Dezember 2024 beendet. Das Unternehmen hat Wandelschuldverschreibungen im Gesamtwert von TEUR 35.000 (2023: TEUR 3.000) zurückgekauft.

Ebenfalls im Jahr 2024 hat der Konzern ein neues befristetes Darlehen in Höhe von EUR 190,0 Mio. mit einer Laufzeit von bis zu fünf Jahren bei einem Bankenkonsortium aufgenommen und beabsichtigt, den Großteil des Mittelzuflusses zur Refinanzierung des verbleibenden Betrags der Wandelanleihen mit Fälligkeit im Mai 2025 zu verwenden.

Der Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen im Jahr 2024 ist auf die Einführung weiterer Zero-Balancing-Cash-Pools über mehrere Währungen und Tochtergesellschaften innerhalb der Gruppe zurückzuführen, wodurch mehr liquide Mittel aus den Tochtergesellschaften in der HelloFresh SE gebündelt werden.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren aus Cash-Pooling (TEUR 297.053; 2023: TEUR (103.668)), konzerninternen Darlehen (TEUR 19.050; 2023: TEUR 8.971) und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 9.519; 2023: TEUR 8.070).

Zum Bilanzstichtag wurden aktive latente Steuern in Höhe von TEUR 3.983 (2023: TEUR 19,348) auf anteilsbasierte Vergütungen, TEUR 463 (2023: TEUR 1.401) auf Drohverlustrückstellungen und Urlaubsrückstellungen sowie TEUR 12.028 (2023: TEUR 0) auf Verlustvorträge bilanziert, die mit passiven latenten Steuern saldiert wurden. Demgegenüber wurden passive latente Steuern auf selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 23.956 (2023: TEUR 19.378) sowie auf Unterschiede bei der Ausübung von Abschreibungsoptionen in Höhe von TEUR 739 (2023: TEUR 5.012) bilanziert. Der Berechnung latenter Steuern wurde ein zum Vorjahr unveränderter kombinierter Ertragssteuersatz von 30,18 % zugrunde gelegt.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 541.124 (2023: TEUR 584.044) betreffen in Höhe von TEUR 142.225 (2023: TEUR 205.488) wertbasierte Service-Weiterbelastungen und Erlöse in Höhe von TEUR 389.462 (2023: TEUR 378.556) aus Dienstleistungen gegenüber verbundenen Unternehmen, welche im Wesentlichen aus zentralisierten Leistungen in den Funktionsbereichen Operations, allgemeine Verwaltung und Administration, zentral eingekauft und weiterberechneten Marketingleistungen und Softwareeinkäufen, sowie zentral eingekauft und weiterberechneten langlebigen Lebensmittel. Davon entfallen TEUR 72.893 (2023: TEUR 65.686) auf das Inland, TEUR 152.606 (2023: TEUR 136.337) auf das EU Ausland und TEUR 315.625 (2023: TEUR 382.792) auf das Nicht-EU Ausland.

Die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen und die allgemeinen Verwaltungskosten enthalten:

TEUR	2024	2023
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	30.443	10.888
Aufwendungen für bezogene Leistungen	476.490	456.991
Materialaufwand	506.933	467.879

Der Personalaufwand beinhaltet:

Löhne und Gehälter	92.143	86.977
soziale Abgaben	13.899	13.779
Aufwendungen für Altersversorgung	1.235	1.229
Anteilsbasierte Vergütungen	15.984	25.742
Personalaufwand	123.261	127.727

Das Management der HelloFresh-Gruppe hat im Jahr 2022 die Entscheidung getroffen, die Aktivitäten auf dem japanischen Markt im Jahr 2023 durch Liquidation des Geschäfts einzustellen. Infolgedessen wurde zum 31. Dezember 2023 eine Wertminderung in Höhe von TEUR 18.003 für Forderungen aus konzerninternen Darlehen an HelloFresh Japan GK, weiterverrechneten konzerninternen Dienstleistungen und konzerninternen Darlehenszinsforderungen bilanziert. Von dem verbleibenden nicht wertgeminderten Saldo von TEUR 792 zum 31. Dezember 2023 hat die HelloFresh SE TEUR 467 aus dem Insolvenzverfahren realisiert und die restlichen TEUR 383 abschließend abgeschrieben.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis umfasst im Wesentlichen TEUR 24.755 (2023: TEUR 0) Zinserträge aus Ausleihungen an verbundene Unternehmen, TEUR 8.250 (2023: TEUR 20.208) Zinsen auf kurzfristige Darlehen und TEUR 59.087 (2023: TEUR 47.548) aus Dividendenzahlungen und Beteiligungserträgen von Tochterunternehmen. Im Jahr 2023 wurde der volle Betrag von Zinserträgen von verbundenen Unternehmen als sonstige Zinsen und ähnliche Erträge ausgewiesen. Der darin enthaltene Anteil an Zinserträgen aus Ausleihungen an verbundene Unternehmen betrug TEUR 8.247. Die Zinserträge aus Ausleihungen an verbundene Unternehmen stiegen im Jahr 2024 aufgrund des Anstiegs des Ganzjahresdurchschnitts des risikofreien Basiszinssatzes und abgeleiteter kreditrisikobasierter Zinsaufschläge für konzerninterne Finanzierungen.

Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

In den Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachte Leistungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 574 (2023: TEUR 456) enthalten.

In den allgemeinen Verwaltungskosten sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 710 (2023: TEUR 2.468) enthalten.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde und außergewöhnliche Aufwendungen enthalten, die sich aus folgendem Sachverhalt ergeben: HelloFresh hält sich an international anerkannte

Verrechnungspreisgrundsätze und stellt die Einhaltung der OECD-Richtlinien und der lokalen Steuervorschriften in allen Rechtsräumen sicher, in denen das Unternehmen tätig ist. Konzerninterne Transaktionen werden zu marktüblichen Konditionen durchgeführt, wobei marktbasierende Preismethoden verwendet werden, um die Gewinne gerecht auf die Unternehmen zu verteilen. Angesichts der Komplexität der Steuergesetze und der unterschiedlichen Auslegungen durch die Behörden können Streitigkeiten über Verrechnungspreise auftreten. Insbesondere die Verrechnungspreisbehandlung von konzerninternen Transaktionen zwischen HelloFresh SE und ihrer US-amerikanischen Tochtergesellschaft wurde von den zuständigen deutschen und US-amerikanischen Behörden überprüft. Diese Angelegenheit wurde im November 2024 durch ein kombiniertes bilaterales Verständigungsverfahren (MAP) und eine Vorabverständigung über die Verrechnungspreisgestaltung (APA) gelöst. Als Ergebnis des kombinierten MAP und APA wurden im Geschäftsjahr 2024 außergewöhnliche Aufwendungen von TEUR 113.379 erfasst, die analog zu einem außergewöhnlichen und periodenfremden Ertrag von TEUR 34,128 in den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag führten.

Sonstige Angaben

Die Gesellschaft stellt als oberstes Mutterunternehmen den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Dieser Konzernabschluss wird gemäß § 325 Abs. 3 HGB offengelegt und ist im elektronischen Unternehmensregister unter <http://www.unternehmensregister.de> einsehbar.

Im Geschäftsjahr 2024 beschäftigte die Gesellschaft durchschnittlich 1.517 (2023: 1.533) Mitarbeiter:innen. Davon waren 929 (2023: 921) Mitarbeiter:innen männlich, 582 (2023: 611) Mitarbeiter:innen weiblich, sowie 5 (2023: 1) Mitarbeiter:innen divers.

Aktionärsstruktur zum 31. Dezember 2024

Die angegebenen Aktien bzw. Stimmrechte entsprechen grundsätzlich den zuletzt von den Aktionären gemeldeten Beteiligungen nach §§ 33, 34 und 38 WpHG (Wertpapierhandelsgesetz). Zu beachten ist, dass sich die Stimmrechtsanteile seitdem ohne Entstehen einer Meldepflicht der Aktionäre gegenüber der HelloFresh SE innerhalb der jeweiligen Schwellenwerte geändert haben könnten.

6.886.680 Stimmrechte aus Aktien werden Morgan Stanley & Co. LLC gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Die weiteren 16.987.838 Stimmrechte durch Instrumente teilen sich wie folgt auf: 7.943.474 Stimmrechte gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG und 9.044.364 Stimmrechte gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG.

13.407.000 Stimmrechte aus Aktien werden dem Active Ownership Fund SICAV SIF SCS nach § 34 WpHG zugerechnet. Weitere 3.425.000 Stimmrechte aus Instrumenten stammen aus Instrumenten nach § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG.

2.429.850 Stimmrechte aus Aktien werden der The Goldman Sachs Group, Inc. nach § 34 WpHG zugerechnet. Die weiteren 12.232.959 Stimmrechte durch Instrumente teilen sich wie folgt auf: 9.532.951 Stimmrechte nach § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG und 2.700.008 Stimmrechte nach § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG.

Wirtschaftlicher Eigentümer der von der DSR Ventures GmbH gehaltenen Aktien ist Dominik Sebastian Richter. Die DSR Ventures GmbH hält 8.727.739 Aktien direkt an HelloFresh. Die restlichen 3.943.825 Stimmrechte stammen aus Instrumenten gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG.

9.308.835 Stimmrechte aus Aktien werden der BIT Global Internet Leaders SICAV-FIS gemäß § 33 WpHG zugerechnet.

2.300.663 Stimmrechte aus Aktien werden JPMorgan Chase & Co. gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Die weiteren 6.304.294 Stimmrechte durch Instrumente teilen sich wie folgt auf: 1.185.373 Stimmrechte gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG und 5.118.921 Stimmrechte gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG.

4.223.815 Stimmrechte aus Aktien werden dem Finanzministerium im Namen des Staates Norwegen gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Die weiteren 1.721.564 Stimmrechte durch Instrumente teilen sich wie folgt auf: 809.500 Stimmrechte gemäß § 38 (1) Nr. 1 WpHG und 912.064 Stimmrechte gemäß § 38 (1) Nr. 2 WpHG.

5.073.333 Stimmrechte aus Aktien werden der BlackRock, Inc. nach § 34 WpHG zugerechnet. Weitere 604.495 Stimmrechte aus Instrumenten stammen aus Instrumenten nach § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG.

5.537.733 Stimmrechte aus Aktien werden der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nach § 34 WpHG zugerechnet. Weitere 23.639 Stimmrechte aus Instrumenten stammen aus Instrumenten nach § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG.

5.301.219 Stimmrechte aus Aktien werden der Bestinver Gestion S.A. SGIIC gemäß § 33 WpHG zugerechnet.

5.160.178 Stimmrechte aus Aktien werden der Invesco Ltd. nach § 34 WpHG zugerechnet. Die weiteren 114.751 Stimmrechte stammen aus Instrumenten nach § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG.

5.249.883 Stimmrechte aus Aktien werden der Deka Investment GmbH gemäß § 34 WpHG zugerechnet.

5.155.670 Stimmrechte aus Aktien werden Schroders PLC gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Weitere 70.916 Stimmrechte aus Instrumenten stammen aus Instrumenten gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG.

Bei den übrigen Aktionären/Streubesitz handelt es sich um Beteiligungen an der HelloFresh SE von weniger als 3 % der Stimmrechte. Die HelloFresh SE hält 10.794.144 eigene Aktien.

Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 2 AktG

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2024 eigene Aktien im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms erworben sowie zur Erfüllung von Wandlungs- und Optionsrechten, der Gesellschaft, Rechtsvorgängern der Gesellschaft und ihren Tochtergesellschaften im Rahmen von (Mitarbeiter-)Beteiligungsprogrammen übertragen und veräußert. Eine Aktie der Gesellschaft repräsentiert einen Anteil am Grundkapital von 1,00 Euro. Ergänzende Angaben sind dem Abschnitt Eigenkapital innerhalb der Erläuterungen zur Bilanz zu entnehmen. Der Erwerb, bzw. die Übertragung und Veräußerung ereigneten sich in folgenden Monatsabschnitten:

Zeitraum	Anzahl erworbener eigener Aktien	Anteil erworbener Aktien am Grundkapital (in %)	Anzahl übertragener und veräußerter eigener Aktien	Anteil übertragener und veräußerter Aktien am Grundkapital (in %)
Januar 2024	998.827	0,58 %	0	0,00 %
Februar 2024	743.331	0,43 %	0	0,00 %
März 2024	1.048.717	0,61 %	0	0,00 %
April 2024	783.927	0,45 %	0	0,00 %
Mai 2024	329.834	0,19 %	385.138	0,22 %
Juni 2024	1.061.968	0,61 %	0	0,00 %
Juli 2024	1.730.248	1,00 %	257.765	0,15 %
August 2024	1.166.331	0,67 %	0	0,00 %
September 2024	931.527	0,54 %	376.761	0,22 %
Oktober 2024	573.582	0,33 %	0	0,00 %
November 2024	647.300	0,37 %	0	0,00 %
Dezember 2024	282.869	0,16 %	564.409	0,33 %

Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Die angegebenen Aktien bzw. Stimmrechte entsprechen grundsätzlich den zuletzt von den Aktionären gemeldeten Beteiligungen nach §§ 33, 34 und 38 WpHG (Wertpapierhandelsgesetz). Zu beachten ist, dass sich die Stimmrechtsanteile seitdem ohne Entstehen einer Meldepflicht der Aktionäre gegenüber der HelloFresh SE innerhalb der jeweiligen Schwellenwerte geändert haben könnten. Die in der untenstehenden Grafik angegebenen Prozentsätze beziehen sich jeweils auf die Gesamtanzahl der Stimmrechte an der HelloFresh SE am 31. Dezember 2024.

Meldepflichtige Person	Datum des Erreichens, Über- oder Unterschreitens	Meldeschwelle	Mitteilungs- pflichten bzw. Zurechnungen gemäß WpHG	Aktien mit Stimm- rechten (in %)	Instru- mente (in %)	Anteil in %
Morgan Stanley, Wilmington, DE, USA	26. Februar 2024	10% (3% in Bezug auf Stimmrechte durch Aktien)	§§ 34, 38 Abs. 1 Nr. 1, 2	2,85 %	9,96 %	12,80 %
Florian Schuhbauer, 24.04.1975	1. Oktober 2024	5 %	§§ 34, 38 Abs. 1 Nr. 2	7,74 %	1,98 %	9,72 %
Klaus Röhrig, 21.07.1977	1. Oktober 2024	5 %	§§ 34, 38 Abs. 1 Nr. 2	7,74 %	1,98 %	9,72 %
The Goldman Sachs Group, Inc., Wilmington, DE, USA	28. Januar 2025	5 %	§§ 34, 38 Abs. 1 Nr. 1, 2	6,50 %	6,91 %	7,55 %
Dominik Sebastian Richter, 14.08.1985	6. September 2025	5 %	§§ 34, 38 Abs. 1 Nr. 2	5,04 %	2,28 %	7,32 %
BIT Global Internet Leaders SICAV-FIS, 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg, Luxemburg	3. Februar 2025	5 %	§ 33	4,91 %	-	4,91 %
IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg, Luxemburg	3. Februar 2025	5 %	§ 33	4,91 %	-	4,91 %
JPMorgan Chase & Co., Wilmington, DE, USA	23. August 2024	5 %	§§ 34, 38 Abs. 1 Nr. 1, 2	1,33 %	3,64 %	4,97 %
Ministry of Finance on behalf of the State of Norway, Oslo, Norwegen	15. Mai 2024	3 %	§§ 34, 38 Abs. 1 Nr. 1, 2	2,44 %	0,99 %	3,43 %
UBS Group AG, Zürich, Schweiz	5. Februar 2025	3 %	§§ 34, 38 Abs. 1 Nr. 1, 2	3,00 %	0,34 %	3,34 %
BlackRock, Inc., Wilmington, DE, USA	2. Mai 2024	3 %	§§ 34, 38 Abs. 1. Nr. 1	2,93 %	0,35 %	3,28 %
HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg, Deutschland	25. Juli 2024	3 %	§§ 34, 38 Abs. 1. Nr. 2	3,20 %	0,01 %	3,21 %
DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland	27. Februar 2025	3 %	§§ 34, 38 Abs. 1 Nr. 1	2,96 %	0,12 %	3,08 %
Bestinver Gestion S.A. SGIIC, Madrid, Spanien	29. Oktober 2024	3 %	§ 33	3,06 %	-	3,06 %
Invesco Ltd., Hamilton, Bermuda	8. November 2023	3 %	§§ 34, 38 Abs. 1 Nr. 1	2,99 %	0,07 %	3,05 %
Deka Investment GmbH, Frankfurt / Main, Deutschland	27. September 2024	3 %	§ 34 WpHG	3,03 %	-	3,03 %
Schroders PLC, London, Vereinigtes Königreich	19. Januar 2024	3 %	§§ 34, 38 Abs. 1 Nr. 1	2,98 %	0,04 %	3,02 %
Eigene Anteile	14. August 2024	5 %	§ 40 Abs. 1 S. 2	-	-	-

Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag gewährte die Gesellschaft Bürgschaften in Höhe von TEUR 37.107 (31. Dezember 2023: TEUR 30.614).

Die Gesellschaft hat im Jahr 2021 gegenüber der Grocery Delivery E-Services UK Ltd eine Bürgschaftserklärung abgegeben in der sie sich verpflichtet für alle ausstehenden Verpflichtungen der Grocery Delivery E-Services UK Ltd einzutreten.

Die Gesellschaft hat eine Patronatserklärung in Form einer Cross Garantie gegenüber ihren Tochtergesellschaften BeCool Refrigerated Couriers Group Pty Ltd, Grocery Delivery E-Services Australia Pty Ltd, Cook E Services Australia Pty Ltd, Grocery Delivery E-Services UK Ltd, HelloFresh Deutschland SE & Co, Deutschland Produktions SE & Co. KG, HelloFresh Deutschland Management GmbH, YouFoodz Holdings Ltd, YouFoodz Pty Ltd, IDK Pty Ltd, Fresh Four Pty Ltd, YouJuice Pty Ltd and YouFoodz IP Pty Ltd abgegeben.

Weitere Verbindlichkeiten ergeben sich aus der Tatsache, dass (i) die Tochtergesellschaften HelloFresh Benelux B.V. und Factor 75 B.V. von der Ausnahme von der Prüfung gemäß Buch 2, Abschnitt 403 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs Gebrauch machen; (ii) die Tochtergesellschaft Fresh Grocery Delivery Services Limited von der Befreiung von der Einreichung ihres Einzelabschlusses beim Unternehmensregister (Registrar of Companies) gemäß Abschnitt 357 des Companies Act 2014 Gebrauch gemacht hat, da sie die in Abschnitt 357(a) bis 357(h) festgelegten Bedingungen erfüllt hat.

Zum Bilanzstichtag hat die Grocery Delivery E-Services UK Ltd hat Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 38.844 und sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 41.440. Die Grocery Delivery E-Services Australia Pty Ltd hat zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 23.538 und sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 49.700. Die BeCool Refrigerated Couriers Group Pty hat zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 2.997 und sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 1.448. HelloFresh Deutschland SE & Co. KG Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 43.818 und sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 3.234. HelloFresh Deutschland Produktions SE & Co. Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 10.394 und sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 22.329. YouFoodz Pty Ltd hat zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 7.577 und sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 25.166. Fresh Four Pty Ltd hat zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 4. YouJuice Pty Ltd hat zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 391. HelloFresh Benelux B.V. hat zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 13.271 und sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 7.543. Factor 75 B.V. hat sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 37. Fresh Grocery Delivery Services Limited hat zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 1.963 und sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 874.

Eine Inanspruchnahme aus den genannten Haftungsverhältnissen wird aufgrund des bisherigen Zahlungsverhaltens des Begünstigten und unter Berücksichtigung bis zum Aufstellungszeitpunkt gewonnener Erkenntnisse als nicht wahrscheinlich eingeschätzt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den Haftungsverhältnissen bestehen in Höhe von TEUR 85.768 (2023: TEUR 85.363) sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Mietverträgen. Die Mietverträge enden zwischen 2024 und 2035.

Die HelloFresh SE hat zum 31. Dezember 2024 sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Dienstleistungsverträgen mit Drittanbietern, die sich hauptsächlich auf Cloud-Hosting-Diensten in Höhe von EUR 108,5 Mio. (2023: EUR 13,9 Mio.) beziehen.

Der Konzern betreibt auch ein anteilsbasierte Vergütungsprogramm mit Barausgleich. Bei der Gründung neuer Unternehmen behält HelloFresh in der Regel bis zu 6,05 % (vor einer späteren Verwässerung) der Anteile an diesen neuen Unternehmen für das lokale Management vor. Nach einem Zeitraum von vier Jahren und unter bestimmten Bedingungen sind die Inhaber dieser Anteile berechtigt, sie zum Marktwert an HelloFresh zu verkaufen. Zum 31. Dezember 2023 besteht für die Gesellschaft außerdem eine finanzielle Verpflichtung der Put-Optionen in Höhe von TEUR 2.708 (2023: TEUR 6.058).

Finanzinstrumente

In einigen wenigen Fällen macht die HelloFresh SE Gebrauch von derivativen Finanzinstrumenten zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken. Währungsrisiken entstehen bei Finanzinstrumenten, die auf eine andere Währung als die funktionale Währung lauten, in der sie bewertet werden. Der Konzern agiert international durch lokal operative Tochtergesellschaften. Diese Tochtergesellschaften führen ihre operativen Aktivitäten überwiegend in ihrer jeweiligen funktionalen Währung aus, wodurch ein natürlicher Währungsausgleich entsteht.

Im Sinne des § 254 HGB hat sich die HelloFresh SE gegen eine Bilanzierung der zum Jahresende bestehenden Hedging-Geschäfte entschieden. Der Nominalwert der ausstehenden EUR/USD- und EUR/CAD-Devisenderivate, die zur Absicherung von Nettoinvestitionen bestimmt sind, betrug TEUR 1.540, bzw. TEUR 1.472. Der beizulegende Zeitwert dieser Positionen zum 31. Dezember 2024 resultiert in einem negativen Marktwert in Höhe von TEUR 74.

Alle Devisenterminkontrakte (EUR/USD und EUR/CAD) haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr und einen gewichteten durchschnittlichen Ausübungspreis von 1,08 bzw. 1,50.

Organe der Gesellschaft

Vorstand

Dominik S. Richter, CEO der HelloFresh SE, Vorstandsvorsitzender

Thomas W. Griesel, CEO International der HelloFresh SE

Christian Gärtner, CFO der HelloFresh SE

Edward Boyes, CCO der HelloFresh SE

Mitgliedschaften Vorstand

Dominik S. Richter – DSR Ventures GmbH (Geschäftsführer)

Thomas W. Griesel – TWG Ventures GmbH (Geschäftsführer)

Christian Gärtner – smava GmbH (Beirat)

Edward Boyes – Modern Milkman Ltd. (Direktor)

Aufsichtsrat

John H. Rittenhouse (Vorsitzender), Vorstandsvorsitzender, Cavallino Capital, LLC

Derek Zissman, Direktor, Crossroads Partners Ltd.

Ursula Radeke-Pietsch, Global Head of Strategic Projects, Siemens AG

Susanne Schröter-Crossan, CFO, sennder Technologies GmbH

Michael Roth (seit 2. Mai 2024), Direktor (nicht geschäftsführend), InPost S.A.

Mitgliedschaften der Aufsichtsratsmitglieder i. S. v. § 125 Abs. 1 S. 5 Hs. 1 und/oder Hs. 2 AktG:

John H. Rittenhouse

- Flaviar Inc. (Vorstandsmitglied)
- VinAsset Inc. (Vorstandsvorsitzender)

Ursula Radeke-Pietsch

- momox AG (Aufsichtsratsmitglied und Vorsitzende des Prüfungsausschuss)
- Sophora Unternehmerkapital GmbH (Mitglied des Investmentbeirats)

Susanne Schröter-Crossan

- Zalando SE (Aufsichtsratsmitglied)

Michael Roth

- Fleetpride, Direktor (nicht geschäftsführend)
- Rent the Rundway, Direktor (nicht geschäftsführend)
- OnTrac, Direktor (nicht geschäftsführend)

Gesamtbezüge des Vorstands und Vergütungen des Aufsichtsrats

Die Mitglieder des Vorstands erhielten im Jahr 2024 Barvergütungen in Höhe von insgesamt TEUR 1.650 (2023: TEUR 1.650). Der beizulegende Zeitwert der anteilsbasierten Vergütung betrug TEUR 6.531 (2023: TEUR 8.112) für 1.112.663 (2023: 840.708) virtuelle Optionen im Rahmen des Virtual Stock Option Program 2019 der HelloFresh SE („VSOP 2019“) und TEUR 4.354 (2023: TEUR 2.530) für 342.580 (2023: 118.972) Restricted Stock Units im Rahmen des Restricted Stock Unit Program 2019 der HelloFresh SE („RSUP 2019“), gewährt im Geschäftsjahr 2024. Im Geschäftsjahr 2024 beliefen sich die den Vorstandsmitgliedern zuzurechnenden Bezüge und Leistungen somit auf insgesamt TEUR 12.536 (2023: TEUR 12.292).

Die den Aufsichtsratsmitgliedern zuzurechnende Vergütung setzt sich aus einer Grundvergütung und einer zusätzlichen Vergütung für die Tätigkeit in Ausschüssen zusammen und beträgt insgesamt TEUR 767.

Gewährte Vorschüsse und Kredite an Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats

Es wurden keine Kredite oder Vorschüsse an Mitglieder des Vorstands oder des Aufsichtsrats gewährt.

Haftungsverhältnisse zugunsten von Aufsichtsratsmitgliedern bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Honorare und Dienstleistungen des Abschlussprüfers

Die Aktionäre der HelloFresh SE haben in der Hauptversammlung am 2. Mai 2024 die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer der HelloFresh SE für das Geschäftsjahr 2024 gewählt. Die für das Jahr 2024 der HelloFresh SE berechneten Honorare sind in der entsprechenden Anhangsangabe im Konzernabschluss enthalten.

Nachtragsbericht

Der Vorstand hat beschlossen, einen zusätzlichen Aktienrückkauf mit einem Gesamtvolumen von bis zu EUR 75,0 Mio. (ohne Nebenkosten des Aktienrückkaufs) durchzuführen. Das Aktienrückkaufprogramm begann am 2. Januar 2025 und endet spätestens am 31. Dezember 2025. Nach dem Berichtszeitraum bis zum 6. März 2025 hat der Konzern 1.004.158 Aktien im Wert von EUR 12,0 Mio. zurückgekauft.

Nach dem Ende des Berichtszeitraums sind keine weiteren Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten.

Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt in Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat vor, den Bilanzgewinn von TEUR 237.925 auf neue Rechnung vorzutragen.

Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Die HelloFresh SE hat den Aktionären die von Vorstand und Aufsichtsrat abgegebene Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex nach § 161 AktG auf den Internetseiten der Gesellschaft unter https://ir-api.eqs.com/media/document/1fcac733-fec8-41b8-a8c0-d9d9a1e16b00/assets/20241218_Entsprechenserklaerung_2024_DE.pdf dauerhaft zugänglich gemacht.

Berlin, den 12. März 2025

Der Vorstand HelloFresh SE

(Ort) (Datum) Dominik S. Richter

(Ort) (Datum) Thomas W. Griesel

(Ort) (Datum) Christian Gärtner

(Ort) (Datum) Edward Boyes

Entwicklung des Anlagevermögens 2024

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

TEUR	Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	Summe
Anschaffungs- und Herstellungskosten			
Stand 01.01.2024	112.372	27.771	140.143
Zugänge	46.724	6.199	52.923
Umgliederungen	66	-66	—
Abgänge	-2.839	—	-2.839
Stand 31.12.2024	156.323	33.904	190.227
Kumulierte Abschreibungen			
Stand 01.01.2024	48.161	11.096	59.257
Zugänge	31.102	8.755	39.857
Umgliederungen	—	—	—
Abgänge	-2.319	—	-2.319
Stand 31.12.2024	76.944	19.851	96.795
Buchwert zum 31.12.2024	79.379	14.053	93.432
Buchwert zum 31.12.2023	64.211	16.675	80.886

II. Sachanlagen

TEUR	Andere Anlagen, Betriebs und Geschäftsausstattung	Summe
Anschaffungs- und Herstellungskosten		
Stand 01.01.2024	24.469	24.469
Zugänge	2.668	2.668
Abgänge	—	—
Stand 31.12.2024	27.137	27.137
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 01.01.2024	11.329	11.329
Zugänge	5.448	5.448
Abgänge	—	—
Stand 31.12.2024	16.777	16.777
Buchwert zum 31.12.2024	10.360	10.360
Buchwert zum 31.12.2023	13.140	13.140

III. Finanzanlagen

TEUR	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Sonstige Ausleihungen	Summe
Anschaffungs- und Herstellungskosten				
Stand 01.01.2024	296.871	493.591	905	791.367
Zugänge	15.500	53.637	—	69.137
Rückzahlungen/Abgänge	—	-287.300	-306	-287.606
Stand 31.12.2024	312.371	259.928	599	572.898
Buchwert zum 31.12.2024	312.371	259.928	599	572.898
Buchwert zum 31.12.2023	296.871	493.591	905	791.367

Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass der Jahresabschluss gemäß der anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HelloFresh SE vermittelt und im Lagebericht, der mit dem Konzernlagebericht von HelloFresh zusammengefasst wurde, der Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage der HelloFresh SE so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der HelloFresh SE beschrieben sind.

Berlin, den 12. März 2025

Dominik S. Richter

Thomas W. Griesel

Christian Gärtner

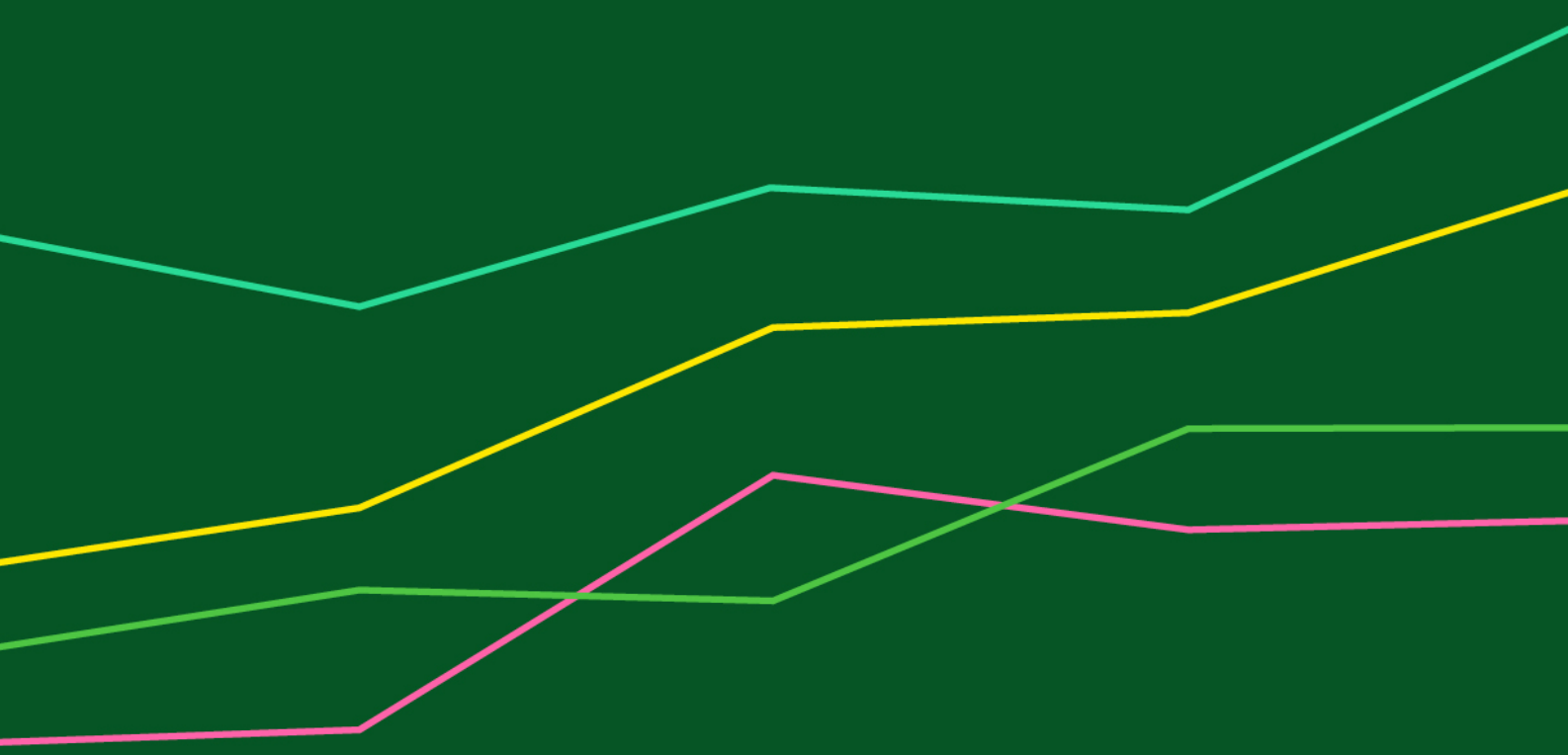
Edward Boyes

Chief Executive Officer

Chief Executive Officer
(International)

Chief Financial Officer

Chief Commercial Officer



HelloFresh SE
Prinzenstrasse 89
10969 Berlin